

## Interesse?

Einfach faxen an:

TAT  
AG BioÖl  
Fax: 0049 (0) 5971 990-125

oder per Post

Hovesaatstraße 6  
48432 Rheine

oder per E-Mail:  
[robert.tschiedel@tat-zentrum.de](mailto:robert.tschiedel@tat-zentrum.de)  
Stichwort: AG BioÖl

Ich interessiere mich für die Arbeit der AG BioÖl.  
Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf:

Name
Institution Firma
Straße
PLZ Ort
Telefon
Fax
E-Mail

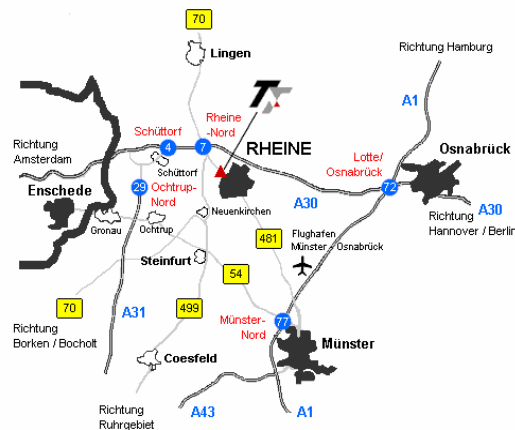
Die TAT Technik Arbeit Transfer GmbH fördert den Einsatz umwelt- und sozialverträglicher Technologien und die internationale Zusammenarbeit kleiner und mittlerer Unternehmen. Zu diesem Zweck organisiert sie unter anderem problemlösungsorientierte Arbeitsgemeinschaften, in denen Anwender, Hersteller, Wissenschaftler, Vertreter aus Politik, Verwaltung und Verbänden zusammenarbeiten. Eine dieser Arbeitsgemeinschaften ist die

## AG BioÖL

Mehr über TAT und AG BioÖl  
erfahren Sie unter

[www.tat-zentrum.de](http://www.tat-zentrum.de)

Dort finden Sie auch ein Mitgliedsformular.



## TAT TECHNIK ARBEIT TRANSFER GMBH

Bundesweite Arbeitsgemeinschaft

Umweltschonende

Schmier- und Verfahrensstoffe

## AG BioÖL

September 2013

---

In Deutschland werden jährlich über 1 Mio. Tonnen Schmierstoffe und Hydrauliköle eingesetzt. Über 20 Mio. Liter, so schätzt man, gelangen unvermeidlich (Verlustschmierung) oder durch Leckagen in Boden und Gewässer. Ein Liter Mineralöl kann eine Million Liter Trinkwasser ungenießbar machen.

Der größte Teil dieser Schmier- und Verfahrensstoffe könnte auf der Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt und eingesetzt werden, (Die technischen Probleme der ersten Jahre sind ausgeräumt.) Boden- und Wassergefährdung würden rapide abnehmen, denn biogene Schmier- und Verfahrensstoffe sind schnell abbaubar und ungiftig. Außerdem schonen sie die Umwelt, weil die Rohstoffe, aus denen sie hergestellt werden, nachwachsend sind. Das heißt: Sie schonen die Mineralölvorräte. Und sie sind im wesentlichen CO<sub>2</sub>-neutral, weil die Rohstoffe (z.B. Pflanzen), aus denen sie hergestellt werden, das CO<sub>2</sub> wieder aufnehmen, das entsteht, wenn sie natürlich oder künstlich abgebaut werden.



Nicht zuletzt bietet der Anbau der Pflanzen für die Landwirtschaft ein zusätzliches Standbein außerhalb der Ernährungswirtschaft. Und die verarbeitende Industrie verschafft sich einen Know-How-Vorsprung, durch den sie für die Zeiten abnehmender Mineralölvorräte bestens gerüstet ist.

Vor diesem Hintergrund hat das TaT schon am 17.10.1991 die Bundesweite Arbeitsgemeinschaft Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe (kurz: AG BioÖl) gegründet.

---

Die Mitglieder der AG haben von Anfang an Wert darauf gelegt, dass parallel Strategien entwickelt werden, die einen "Teller-Tank-Konflikt" vermeiden. Das ist inzwischen aktueller denn je und wird von der AG aktiv aufgenommen.

Die Mitglieder der AG pflegen einen regelmäßigen und intensiven Informationsaustausch untereinander, betreiben nach außen Informations- und Lobbyarbeit z.B. durch regelmäßige Veranstaltungen, Schriften und Vortrags- und Gutachtertätigkeit, und sie entwickeln und organisieren ganz konkrete Projekte, durch die der Einsatz umweltschonender Schmier- und Verfahrensstoffe gesteigert wird. Z.B.:

- Vergleichende Lebenszyklusanalyse
- Feldversuche mit Mobilhydraulik
- Potentialstudie Metallverarbeitung
- Handreichung für kommunale Akteure
- Schmierstoffmonitoring
- Marktpotentialstudie BioÖl-Multi-Sensor
- Eco-Label-Produkte für Verlustschmierung

In Nordrhein-Westfalen pflegt die Arbeitsgemeinschaft eine Zusammenarbeit mit dem Zentrum Nachwachsende Rohstoffe NRW der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe (Haus Düsse) und der Effizienz-Agentur NRW, auf Bundesebene mit der Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen (UFOP) und der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Insbesondere unterstützt sie Unternehmen und Institutionen bei ihren Bemühungen um eine weitere Verbreitung des Einsatzes von "BioÖl".

Wer dies Ziel ebenfalls verfolgt, kann und sollte Mitglied werden in der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe.

---

Insgesamt sind zurzeit ca. 20 Forschungsinstitute, Anwender und Firmen Mitglieder der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft Umweltschonende Schmier- und Verfahrensstoffe. Die aktuelle Liste finden Sie im Internet unter [www.tat-zentrum.de](http://www.tat-zentrum.de).

Den **Vorstand** im Sinne einer Gruppe kompetenter Sprecher der Arbeitsgemeinschaft bilden

- Dieter Bockey  
UFOP - Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e.V.
- Dipl.-Ing. Hermann Jörgens  
Bernard Krone GmbH
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hubertus Murrenhoff  
und Dr.-Ing. Heinrich Theissen  
IFAS der RWTH Aachen
- Dietmar Ruppert  
KWF - Kuratorium für Waldarbeit  
und Forsttechnik e.V.
- Prof. Dr. Robert Tschiedel und  
Veit Hartmann M.A. (Geschäftsführung)  
TAT Technik Arbeit Transfer GmbH
- Harald Wallis  
KAMILUC Chemie-Service GmbH

Wenn Sie an der Arbeit der AG BioÖl interessiert sind, nutzen Sie bitte die Rückseite, um weitere Informationen zu erhalten.

Eine Mitgliedschaft kostet übrigens nur 20 € im Monat.

---